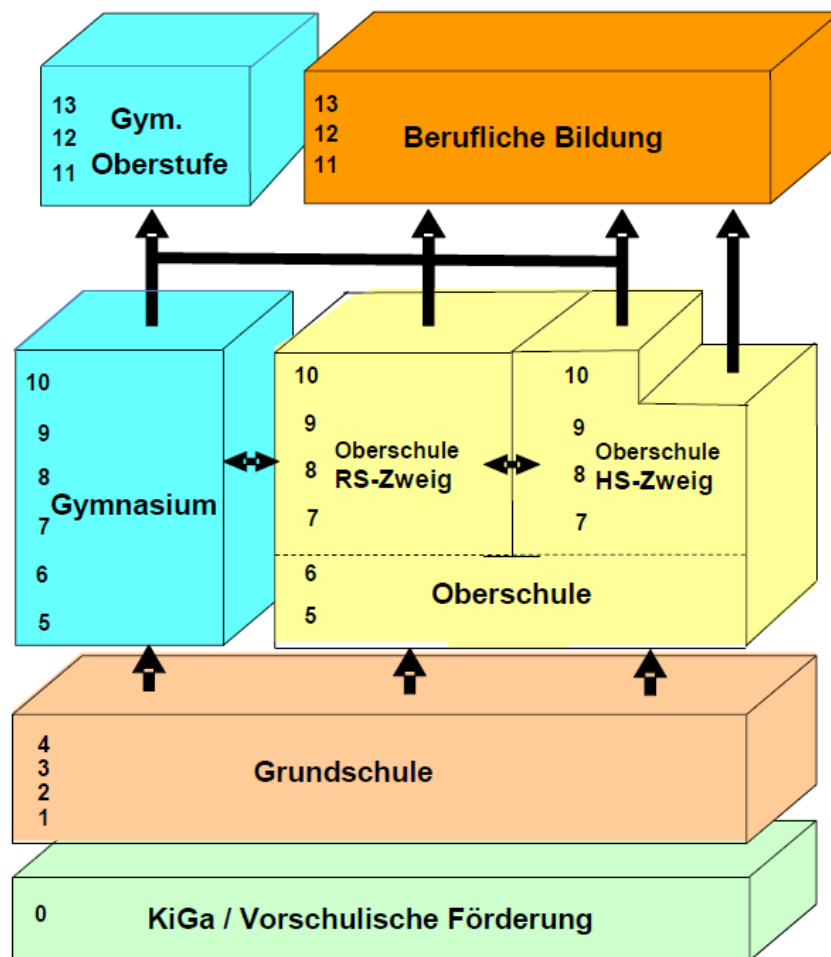


# Die Oberschule der Samtgemeinde Uelsen



**Stellt sich vor**

## Aufbau der Oberschule Uelsen

<p><b>5./6. Klasse</b></p> <p>Orientierungsphase</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Gemeinsamer Unterricht in fast allen Fächern</li> <li>• Möglichst wenig Lehrkräfte in einer Klasse</li> <li>• Wahlpflichtkurse (WPK) ab Klasse 6 (u.a. zweite Fremdsprache)</li> <li>• Differenzierung in Mathematik und Englisch in E- und G-Kurse*<sup>1</sup></li> <li>• Förder- und Förderunterricht</li> </ul>	
<p><b>7./8. Klasse</b></p> <p>Differenzierungsphase</p>	<i>Hauptschulzweig</i>	<i>Realschulzweig</i>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Unterricht nach der Stundentafel der Hauptschule</li> <li>• Wahlpflichtunterricht</li> <li>• Arbeitsgemeinschaften</li> <li>• Potentialanalyse in Klasse 7 *<sup>2</sup></li> <li>• Vorbereitung auf die Profilierungsphase</li> <li>• Förder- und Förderunterricht</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Unterricht nach der Stundentafel der Realschule</li> <li>• Sprachen (NL; F)</li> <li>• Wahlpflichtunterricht</li> <li>• Arbeitsgemeinschaften</li> <li>• Potentialanalyse in Klasse 8 *<sup>2</sup></li> <li>• Vorbereitung auf die Profilierungsphase</li> <li>• Förder- und Förderunterricht</li> </ul>
<p><b>9./10.Klasse</b></p> <p>Profilierungsphase</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Unterricht nach der Stundentafel der Hauptschule</li> <li>• Berufspraktische Schwerpunktbildung im Hauptschulzweig</li> <li>• Kursunterricht in den Fächern Englisch und Mathematik</li> <li>• Wahlpflichtunterricht</li> <li>• Arbeitsgemeinschaften</li> <li>• Förder- und Förderunterricht</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Unterricht nach der Stundentafel der Realschule</li> <li>• Profilbildung im Realschulzweig im Wahlpflichtbereich: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Technik</li> <li>- Gesundheit und Soziales</li> <li>- Sprachen (NL; F)</li> </ul> </li> <li>• Förder- und Förderunterricht</li> </ul>

\*<sup>1</sup> G-Kurs = grundlegende Anforderungsebene, E-Kurs = erhöhte Anforderungsebene

\*<sup>2</sup> Die Potentialanalyse gibt Schüler/innen eine Tendenz, wo ihre Stärken und Schwächen liegen.

Oberschule Uelsen  
Hardinger Weg 6  
49843 Uelsen  
E-Mail: [obsuelsen@gmx.de](mailto:obsuelsen@gmx.de)



Liebe Eltern,  
zum nächsten Schuljahr wird in Uelsen die Oberschule eingeführt. Eine Planungsgruppe beschäftigt sich mit der Umsetzung der Einführung.  
Im Moment entwickelt die Arbeitsgruppe die Struktur und das mögliche Ganztagsangebot der OBS Uelsen. Diese Broschüre zeigt den momentanen Stand der Überlegungen. An Rückmeldungen Ihrerseits sind wir sehr interessiert. Sie können gern mit uns in Kontakt treten.

Der Planungsgruppe gehören an:

Detlef Garde (RS)

Frank Meenderink (HS)

Heiner Snippe (RS)

Ina Lammers (HS)

Johannes Pruin (RS)

Dieter Steinecke (HS)

Wir hoffen, dass Ihnen diese Broschüre eine Hilfe zur Information über die Oberschule ist.

Mit freundlichen Grüßen

*Die Planungsgruppe*

Stand: 03. Dezember 2014

## Unterrichtsalltag

Die OBS Uelsen soll als **teilgebundene Ganztagschule** geführt werden. Das heißt, dass an zwei Tage der Woche verpflichtender Nachmittagsunterricht von 13.30 Uhr bis 15.00 Uhr stattfindet. Dies gilt im ersten Jahr nur für Klasse 5 und wird dann jedes Jahr um eine Jahrgangsstufe erhöht.

So könnte ein Stundenplan in Klasse 5 aussehen (nicht aufgeführte Fächer werden epochal unterrichtet, d.h. im 2. Halbjahr):

Zeiten		Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
8.00 – 8.45	45'	Wochenaufakt GSW	Kunst	Englisch	Naturwissenschaften	Mathematik
8.45 – 8.50	5'	Pause	Pause	Pause	Pause	Pause
8.50 – 9.35	45'					
9.35 – 9.55	20'	Pause	Pause	Pause	Pause	Pause
9.55 – 11.25	90'	Mathematik	Deutsch	Mathematik	Deutsch	Englisch
		Lern-/Übungszeit	Lern-/Übungszeit	Lern-/Übungszeit	Lern-/Übungszeit	Lern-/Übungszeit
11.25 – 11.45	20'	Pause	Pause	Pause	Pause	Pause
11.45 – 12.45	60'	Naturwissenschaften	Sport	Naturwissenschaften	Religion	Deutsch
		Lern-/Übungszeit		Lern-/Übungszeit		
12.45 - 13.15	30'	Mittagessen		Mittagessen		
13.15 – 13.30	15'					
13.30 – 14.00	30'		Mittagessen		Mittagessen	
14.00 – 15.00	60'	teilgeb. Ganztag Verfügung Projekte	Offenes Ganztags- angebot	teilgeb. Ganztag Werken Tex. Gestalten	Offenes Ganztags- angebot	Offenes Ganztags- angebot
15.00 – 16.00	60'	Offenes Ganztags- angebot	Offenes Ganztags- angebot	Offenes Ganztags- angebot	Offenes Ganztags- angebot	Offenes Ganztags- angebot

## Rhythmisierung der OBS

Die Rhythmisierung strebt eine **ausgewogene Verteilung von Unterricht auf den Vor- und Nachmittag** an. Wesentliche Elemente der Rhythmisierung im teilgebundenen Ganztagsbereich sind:

- **Teilgebundenheit an zwei Wochentagen** von 13.30 bis 15.00 Uhr verpflichtender Unterricht (im Beispiel Montag und Mittwoch)
- **offene Ganztagsangebote** nach den beiden verbindlichen Nachmittagen und an den beiden anderen Tagen (offene Ganztagsangebote = Wahlangebote)
- weitgehende **Abkehr von den 45-Unterrichtsstunden** der Halbtagschule
- vorzugsweise Unterricht in drei **90-Minuten-Blöcken** am Vormittag
- **vermehrt epochaler Unterricht** in den Kurzzeitfächern (Unterricht, der z.B. nur in einem Halbjahr erteilt wird, um Einzelstunden zu vermeiden)
- **mehr Schulaufgaben – weniger Hausaufgaben!**  
An Tagen mit Teilgebundenheit gibt es in der Regel keine Hausaufgaben zum nächsten Schultag, Hausaufgaben am Nachmittag entfallen somit
- **Lern- und Übungsphasen** im Unterricht
- eine **weitere Lern- und Übungsphase** vor der Mittagspause um 12.45 Uhr an den zwei verbindlichen Nachmittagen
- eine **45-Minuten-Mittagspause**, die Zeit zum Essen, zur kurzen Entspannung, zur Kommunikation und zum Spiel bietet
- **mehr Ruhe im Schulalltag** durch Entschleunigung!
- **Förderangebote**

## Hausaufgaben in der teilgebundenen Ganztagschule

An Tagen mit verpflichtendem Ganztagsunterricht werden keine Hausaufgaben aufgegeben, an den anderen Tagen werden sie auf das Notwendigste reduziert. Wie aus dem Beispielstundenplan hervorgeht, haben die Schülerinnen und Schüler täglich wiederkehrende Lern- und Übungsphasen im regulären Unterricht, die für Hausaufgaben und individuelles Lernen genutzt werden sollen.



## Vorteile der teilgebundenen Ganztagschule

- mehr Zeit für gemeinsames Lernen
- hoher Stellenwert des sozialen Lernens
- mehr Zeit zum Üben in der Schule – weniger Hausaufgaben
- Gezielter Förder- und Förderunterricht

## Berufsorientierung/erweiterte Allgemeinbildung

Die besondere Berufsorientierung stellt einen Schwerpunkt in der Arbeit des Hauptschulzweiges der Oberschule Uelsen dar. Beginnend in Klasse 7 mit ersten Betriebserkundungen und der Potentialanalyse\* finden vielfältige Angebote im Pflicht- und Wahlpflichtbereich statt. Außerdem nehmen die Schülerinnen und Schüler an verschiedenen Schülerbetriebspraktika teil. Der offene Ganztagsbereich ergänzt die Berufsorientierung durch verschiedene Angebote.



Im Realschulzweig findet eine allgemeine Berufsorientierung, aber ebenso eine erweiterte Allgemeinbildung statt, damit die Schülerinnen und Schüler des Realschulzweiges je nach Abschluss ihre Schullaufbahn berufs- oder studienbezogen fortführen können.



Durch ein breites Fächerangebot im Pflicht-, Wahlpflicht- und wahlfreien Bereich bewirkt die Realschule bei den Schülerinnen und Schülern zunehmend ein vertieftes Verständnis für lebensnahe Sachverhalte. Sie führt die Schülerinnen und Schüler dazu, zunehmend Lernprozesse selbstständig zu vollziehen.

Der Realschulzweig ermöglicht seinen Schülerinnen und Schülern eine individuelle Schwerpunktbildung in einem der Schwerpunkte (Profile) Fremdsprachen, Technik oder Gesundheit und Soziales.

\* Die Potentialanalyse gibt Schülern eine Tendenz, wo ihre Stärken und Schwächen liegen

## Formen der Differenzierung

**Innere Differenzierung:** Die innere Differenzierung muss in der Oberschule Prinzip des Unterrichts (besonders in Klasse 5 und 6) sein – die Vielfalt der Begabungen und Interessen der Schülerinnen und Schüler wird als Chance gesehen und individuell gefördert.

Bei der inneren Differenzierung soll jeder seinen Weg finden, um die Lernziele zu erreichen. Sie kann sich auf die unterschiedlichen Zugänge zu den Inhalten, auf die Qualität (was?) und auf die Quantität (wie viel?) beziehen.

**Neigungsdifferenzierung:** Zu dem Bereich Neigungsdifferenzierung gehören die Wahlpflichtkurse, die zweite Fremdsprache und die Profilwahl im Realschulzweig der Oberschule.

Entsprechend den Interessen und Neigungen der Schüler können Wahlpflichtkurse gewählt werden.

In Klasse 6 umfasst dieser Bereich für alle Schüler vier Unterrichtsstunden. In Klasse 7 bis 10 sind es im Realschulzweig weiterhin vier Stunden, im Hauptschulzweig in Klasse 7 und 8 zwei Stunden, in Klasse 9 und 10 jeweils vier Stunden.

Alle Arbeitsgemeinschaften im offenen Ganztagsangebot sind ebenfalls der Neigungsdifferenzierung zuzuordnen.

**Fachleistungsdifferenzierung:** In Klasse 6 wird in den Fächern Englisch und Mathematik in E- und G-Kurse\* unterschieden. Ab Klasse 7 werden die Schülerinnen und Schüler schulformbezogen unterrichtet.

Im Hauptschulzweig wird ab Klasse 9 wieder in den Fächern Englisch und Mathematik in E- und G-Kurse eingeteilt.

\* G-Kurs = grundlegende Anforderungsebene, E-Kurs = erhöhte Anforderungsebene

## Abschlüsse in der Oberschule

Es können wie bisher alle Abschlüsse der Sekundarstufe I erworben werden:

- |                        |                       |   |
|------------------------|-----------------------|---|
| <b>Nach Klasse 9:</b>  | <input type="radio"/> | Hauptschulabschluss                       |
| <b>Nach Klasse 10:</b> | <input type="radio"/> | Sekundarabschluss I – Hauptschulabschluss |
|                        | <input type="radio"/> | Sekundarabschluss I – Realschulabschluss  |
|                        | <input type="radio"/> | Erweiterter Sekundarabschluss I           |

Die oben genannten Abschlüsse können sowohl im Hauptschulzweig als auch im Realschulzweig erworben werden.

## Unser Schulleben

Schulkiosk

Sozialpraktikum

SV-Arbeit

Lernkompetenz- und  
Methodentage

Schülerbetriebspraktika

Foto-AG

Potentialanalyse

Sprachprojekt "TELC"

Austausch mit  
den Niederlanden

Mofa-AG

Schülerlotsen

Projekt "Humanitäre Schule"

Plattdeutsch-AG  
und -wettbewerb

Frankreichfahrt

Schulsozialarbeit

Zukunftstag

Schnuppertag für die Sch.  
der Klasse 4 der Grundschule

Vorlesewettbewerb

Klassenfahrten

Aquaristik-AG

Sportfeste

Berufseinstiegsbegleitung